

# XC<sup>PRO</sup>



**Manual**

Dezembro 2014

**Handbuch**

**Version**

02/2015



HERZLICH WILLKOMMEN BEIM <b>SOL</b> -TEAM.....	4
EMPFEHLUNGEN .....	4
INFO ZU <b>SOL</b> .....	5
FIRMENPHILOSOPHIE .....	6
EINFÜHRUNG .....	6
<b>CXC PRO</b> - GESAMTANSICHT - TECHNISCHE AUSSTATTUNG .....	7
<b>CXC PRO</b> - GESAMTANSICHT - REGULIERUNGEN .....	8
<b>CXC PRO</b> - TASCHEN UND FÄCHER RECHTS.....	9
<b>CXC PRO</b> - TASCHEN UND FÄCHER LINKS .....	10
EINSTELLUNGEN UND MONTAGE.....	11
EINBAU DES PROTEKTORS.....	11
MONTAGE DER KARABINER.....	12
MONTAGE DES BESCHLEUNIGERS.....	12
EINBAU DES RETTUNGSSCHIRMES .....	13
FACH FÜR DEN/DIE RETTUNGSSCHIRM/E .....	15
ANBRINGUNG EINES ANTI-G SCHIRMES (OPTIONAL) .....	15
EINSTELLUNG DER SITZPOSITION .....	16
FLUGPOSITION .....	16
REGULIEREN DES GURTZEUGES .....	17
<i>Seitliche Regulierungen.....</i>	17
<i>Bein- und Brustverschlüsse / Vordere Regulierungen .....</i>	17
<i>Sicherheitssystem.....</i>	18
<i>Schulter- und Brustgurteinstellungen .....</i>	18
KARABINERABSTAND .....	19
EINSTELLUNG DER VERKLEIDUNG .....	20
SCHLIESSEN DER VERKLEIDUNG.....	21
AERODYNAMISCHES RÜCKENTEIL DER VERKLEIDUNG.....	21
VERWENDUNG DES FRONTCONTAINERS ALS BALASTFACH (OPTION BALAST) .....	22
INSTRUMENTENCONTAINER .....	22
TASCHEN.....	23
FACH FÜR TRINKWASSER .....	23
MONTAGE DER SCHLEPPKLINKE.....	24
VORFLUGCHECK.....	24
TANDEMFLUG .....	24
WASSERLANDUNG .....	24
<b>SOL</b> -GURTZEUGE UND GLEITSCHIRME ANDERER FIRMEN .....	25
WARTUNG, REPARATUREN UND PFLEGE .....	25
AUFBEWAHREN DER AUSRÜSTUNG.....	25
WARTUNG .....	25
REISSVERSCHLUSS .....	26
ROLLEN, KARABINER UND SCHNELLVERSCHLÜSSE .....	26
GURTZEUG SÄUBERN .....	26
TIPS ZUR PFLEGE.....	27
LAGERUNG .....	27
INSPEKTION UND REPARATUR.....	28



NATUR UND UMWELT .....	28
ENTSORGUNG .....	28
MASSTABELLE .....	29
GEWICHTSTABELLE .....	29
REFERENZTABELLE .....	29
DATEN .....	30
SCHLUSSWORT .....	31
<b>CXC PRO</b> - NACHPRÜFUNG .....	32
GARANTIE .....	33
SOL-GARANTIE 1 JAHR / 100 FLUGSTUNDEN .....	33
GARANTIEUMFANG .....	33
GARANTIEBEDINGUNGEN .....	33
DIE GARANTIE DECKT NICHT .....	34



## Herzlich willkommen beim **SOL-TEAM**

Danke, dass Du Dich für ein Gurtzeug von **SOL** entschieden hast. Du hast ein qualitativ sehr hochwertiges Produkt erworben und besitzt nun ein Gurtzeug, das nach den strengsten Vorschriften, die vom Weltmarkt gefordert werden, fabriziert wurde.

Wir hoffen, dass Dir das Gurtzeug viele schöne Augenblicke beim Fliegen beschert, Augenblicke, die Du Dir immer wieder gern in Erinnerung rufst. Wir möchten Dich bitten, dieses Betriebshandbuch aufmerksam zu lesen. Du wirst hier viele wichtige Informationen zum Gebrauch Deines neuen Gurtzeuges finden. Es könnte sein, dass Du trotzdem noch Fragen hast oder Interesse an den neuesten Produkten der Firma **SOL**. Wir stehen Dir immer gern zur Verfügung:

Tel: 0055 47 3275 7753

Mail: [export@solsports.com.br](mailto:export@solsports.com.br) oder [info@solsports.com.br](mailto:info@solsports.com.br).

**Vergiss nicht, öfter einmal in unsere Internetseite zu schauen:**

<http://www.solspargliders.com.br>.

Dort findest Du Informationen zu unseren neuesten Produkten, ebenso wie Ergebnisse und Neuigkeiten aus der Welt des Gleitschirmfliegens.

*Sei also ganz herzlich willkommen im **SOL-TEAM**!*



## Empfehlungen

Lies dieses Betriebshandbuch aufmerksam durch und beachte die folgenden Empfehlungen:

- Der Flug mit diesem Gurtzeug wird auf eigene Verantwortung übernommen.
- Der Hersteller und die Verantwortlichen für den Vertrieb übernehmen keinerlei Haftung für Fehler bei der Handhabung des Gerätes.
- Jeder Pilot ist verantwortlich für die Instandhaltung und Nachprüfung seiner Ausrüstung.





## Info zu **SOL**

Die Firma **SOL** wurde im Jahr 1991 gegründet, nach 6 Monaten intensiven Lernens und vielen Besuchen in Produktionsstätten für Gleitschirme und deren Zulieferern. Die Produktion begann als Partnerschaft mit den europäischen Firmen Condor, Comet und Nova. Im Jahr 1999 erhielt **SOL** dann seine eigene Entwicklungs- u. Testabteilung.

Von Beginn an arbeitete **SOL** Paragliders nach dem Prinzip, nur offiziell zugelassene Produkte zu entwickeln und herzustellen. Dabei sollten Materialien der höchsten Güteklasse, von fachkundigen Firmen hergestellt, verwendet werden.

Im Jahr 1995 zog die Firma an ihren heutigen Standort. Die Produktionsstätte besitzt eine Fläche von 4.000 m<sup>2</sup> und besteht aus einem Team von ca. 140 Mitarbeitern, viele von ihnen sind selber Piloten. Die Mitarbeiter erhalten etliche Begünstigungen: Krankenkasse, Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel, Lebensversicherung, Vergünstigungen in Apotheken und Studienbeihilfe. Die Firma besitzt eine eigene Kantine. Mitarbeiter, die sich besonders herausheben, werden mit monatlichen Ausflügen belohnt.

**SOL** ist sehr darauf bedacht, den Maschinenpark und die diversen anderen Fertigungsgeräte auf dem laufenden und aktuellsten technischen Stand des Marktes zu halten, um damit die Produktionsprozesse und Qualitätskontrollen zu verbessern und somit die Qualität ihrer Produkte, die in 72 Ländern vertrieben werden, zu garantieren.

**SOL** ist eine der wenigen Firmen weltweit, welche eine eigene Produktionsstätte besitzt und außerdem jeden fertigen Gleitschirm vor dem Verkauf, außer der Qualitätsendkontrolle, auch einem Testflug unterzieht. Dies gibt dem Käufer das nötige Vertrauen für gute Flüge.

Anfang des Jahres 2004 bekam die Firma **SOL** Paragliders das Gütesiegel des DHV. Der DHV, weltweit anerkannt für seine strikten Sicherheitsnormen, ist darum bemüht sicherzustellen, dass die von ihm mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Gleitschirme auch wirklich serienmässig in der Fabrik, den Sicherheitskriterien entsprechend, hergestellt werden könne. Nur wenige Firmen weltweit sind mit diesem Produktions-Gütesiegel ausgezeichnet und **SOL** war eine der ersten Firmen welche dieses Siegel erhielt. Dies war ein wichtiger Schritt in der Geschichte der jungen, dynamischen Firma, die heute ihren Platz unter den 10 größten Produktionsstätten für Gleitschirme und Zubehör hat!



## Firmenphilosophie

**SOL** arbeitet nach dem Motto, nur extrem ausgereifte Produkte auf den Markt zu bringen. Diese neuen Produkte sollen jeweils besser sein als die aktuellen. Damit soll garantiert werden, dass auf den Gebieten Sicherheit, Flugverhalten, einfache Handhabung und Innovation, jeweils Fortschritte gemacht werden.

**Sicherheit:** Das neue Produkt muss Sicherheit bieten, die dasselbe Niveau bietet oder höher ist als die des Vorgängermodells.

**Flugverhalten:** Das neue Produkt muss ein besseres Flugverhalten als sein Vorgänger aufweisen.

**Einfache Handhabung:** Das neue Produkt muss leichter und besser zu bedienen sein als sein Vorgänger.

**Innovation:** Neue Produkte müssen Ihren Kunden wirkliche Vorteile bringen und somit entweder die Flugpraxis erleichtern oder die Sicherheit erhöhen oder beides.

Der gesamte Produktionsprozess nimmt seinen Anfang am PC. Spezielle Software für Entwurf, Entwicklung (2D und 3D) und Simulation kommt vor der eigentlichen Produktion der Prototypen zum Einsatz, um damit eine bessere Qualität des Projektes zu sichern.

## Einführung

Die Firma **SOL** produziert eine komplette Linie moderner Gurtzeuge, sie reicht vom Gurtzeug für Kinder bis zum Gurtzeug für Acropiloten.

Wie auch bei allen anderen Produkten der Firma **SOL**, verwenden wir nur sorgfältig ausgewählte Materialien, die eine lange Haltbarkeit und einen hohen Sicherheitsstandard garantieren. Alle **SOL**-Gurtzeuge werden in unserer eigenen Fabrik hergestellt.



Das neue **CXC Pro** ist ein sportliches, kompaktes und aerodynamisches Gurtzeug. Es ist für Piloten gedacht die mehr Leistung wollen. In diesem Betriebshandbuch findest Du alle Infos, die Du brauchst um Dein **CXC Pro** richtig zu bedienen und sein Potential zu nutzen.



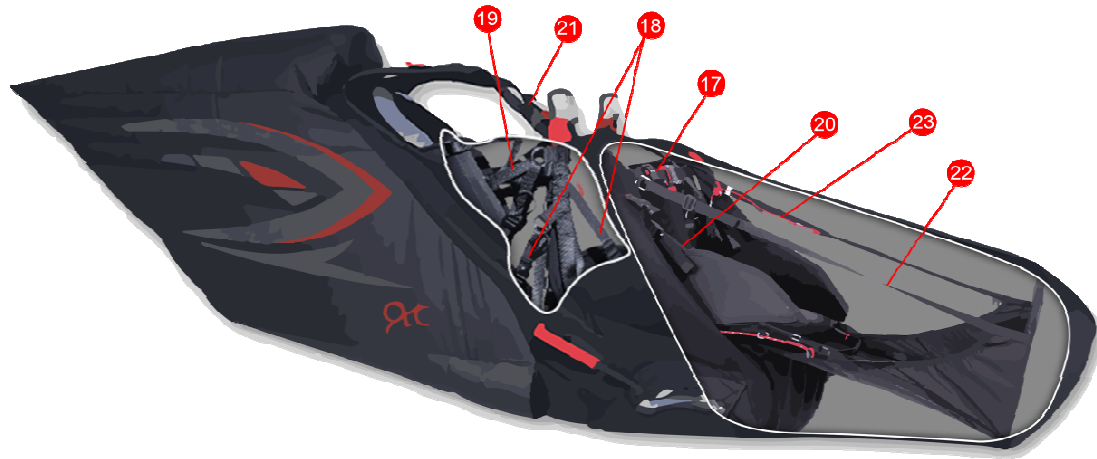
## CXC Pro - Gesamtansicht - Technische Ausstattung



- 1 - Vorderes Verschlusssystem in V-Form vom Typ: QF-Quick Flat (28mm)
- 2 - T-Clip: Sicherheitssystem gegen das Herausfallen aus dem Gurtzeug bei offenem V-System
- 3 - 12cm Rückenprotektor mit EN/LTF Zertifikat
- 4 - Anatomisch geformte Rückenlehne
- 5 - Anatomisch geformte Schultergurte
- 6 - Unabhängiges ABS-System
- 7 - Durchlass für einen Trinkwasserschlauch zum Camelback
- 8 - Elastische Befestigung für den Beschleuniger
- 9 - Neoprenverkleidung für die Anschlüsse der Rettungsschirmgurte
- 10 - Unabhängige Gurte für die Anbringung des Rettungsschirmes gemäß der EN/LTF-Normen
- 11 - Rollen für den Beschleuniger - 39mm und Führung
- 12 - Gleitender Schultergurt am Sitzbrett befestigt
- 13 - Der hintere aerodynamische Verkleidungsteil wird durch eine Ventilöffnung gefüllt
- 14 - Sitzbrett aus Kunststoff
- 15 - Fussbeschleuniger
- 16 - Auslöser des Retters



## CXC Pro - Gesamtansicht - Regulierungen



- 17 - Regulierbarer Karabinerabstand zwischen 38 und 54 cm
- 18 - Seitliche Hüftregulierungen
- 19 - Regulierbarer Sitzwinkel mit Sicherheitsgurt
- 20 - Regulierbare Länge des V-Systems (Beine)
- 21 - Regulierbare Schultergurte mit integrierter Notpfeife im Brustverschluss
- 22 - Winkel und Länge der Verkleidung regulierbar
- 23 - Regulierung für den Verschluss der Verkleidung



## CXC Pro - Taschen und Fächer rechts



- 24 - Frontcontainer (8l) mit abnehmbarer Instrumentenplatte
- 25 - Fach zur Mitnahme von Ballast (4l) mit seitlicher Öffnung für den Schlauch)
- 26 - Fach für Camelback
- 27 - 2 x Seitentaschen
- 28 - 2 x Tasche für Funkgerät
- 30 - Fach für zwei unabhängige Rettungsschirme
- 31 - Fach für einen Anti-G Schirm
- 33 - Vordere Tasche an der Verkleidung



## CXC Pro - Taschen und Fächer links



- 27 - 2 x Seitentaschen
- 28 - 2 x Tasche für Funkgerät
- 29 - Grosse Packtasche
- 30 - Fach für zwei unabhängige Rettungsschirme
- 32 - Fach für ein Namensschild
- 34 - Öffnung für den Ablassschlauch des Ballastes



## Einstellungen und Montage

Dein **SOL**-Gurtzeug bietet individuelle Einstellungsmöglichkeiten, damit Du Deine ideale Flugposition finden kann. Die ersten Einstellungen solltest Du in einem Simulator vornehmen. Es kann sein, dass Du zunächst einige Testflüge machen musst, doch anschließend wirst Du als Pilot mit einem angenehmen Flug belohnt.

Für Deinen ersten Flug suchst Du Dir am besten einen Tag mit ruhigen Konditionen aus. Weitere Einstellungen lassen sich anschließend leichter vornehmen.



### Achtung

Bitte installiere den Rückenprotektor und den/die Rettungsschirm/e bevor Du die Einstellungen an deinem **SOL**-Gurtzeug vornimmst.

Die Sicherheit wird sichergestellt durch Gurte, die im Gurtzeug integriert sind, durch ein Sitzbrett, als Schutz gegen Perforation und den Rückenprotektor.



### Achtung

Nimm niemals Gegenstände mit, die das Rückenteil durchbohren könnten!

### Einbau des Protektors



### Achtung

- ✓ Den Rückenprotektor baust Du durch die Öffnung unter dem Sitz ein! (Foto1)
- ✓ Du darfst nur den dafür vorgesehenen Rückenprotektor des **SOL CXC Pro** verwenden. Der Einbau eines anderen Protektors lässt die Betriebserlaubnis erlöschen.
- ✓ Es ist zwingend nötig, dass Du den Protektor mit den Klettverschlüssen gegen jedwedes Verrutschen fixierst. (Fotos 2,3,4)
- ✓ Nach einer harten Not-Landung auf dem Protektor mußt Du den Gurt und besonders den Schaumprotektor auf mögliche Risse zu untersuchen.
- ✓ Einen beschädigten Protektor darfst Du nicht weiter verwenden, da seine getesteten Werte möglicherweise nicht mehr sichergestellt sind. Die Betriebserlaubnis erlischt. Ein Austausch ist dann nötig – auch im Sinne der passiven Sicherheit. Ebenso laß bitte alle anderen Bauteile überprüfen und das Sitzbrett auf mögliche Haarrisse zu untersuchen. Auch die 100%ige Funktionalität des Reservegriffes mußt Du prüfen. Die Funktion bzw. das komplette Schliessen (Achtung: Schmutz) der Karabiner muss gesichert sein.
- ✓ Im Zweifelsfall frage Deinen **SOL**-Händler oder Deine Flugschule.





## Montage der Karabiner



## Achtung

- ✓ Karabiner: Bei jedem verwendeten Karabiner mußt Du auf die zulässige Betriebserlaubnis und/oder sonstige Hinweise des Karabiner-Herstellers achten. Du mußt alle Karabiner regelmässig auf mögliche Haar-Risse und/oder Funktionsstörungen überprüfen. Das vollständige Schliessen des Karabiners muss zu 100% funktionieren.
- ✓ Wenn Du die Karabiner (auch Stahl) nach spätestens 5 Jahren oder 250 Flugstunden austauschst, machst Du ist eine kluge Investition.

## Montage des Beschleunigers



Die notwendigen Züge zur Regulierung des Beschleunigers findest Du am Gurtzeug selbst. Die Leinen mußt Du zuerst durch die Ringe am vorderen Teil des Sitzes ziehen.





### Einbau des Rettungsschirmes

Dieses Gurtzeug bietet die Möglichkeit unter dem Sitz zwei unabhängige Rettungsschirme einzubauen, einer rechts und einer links. Schau Dir im Detail an, wie Du Deine/ne Rettungsschirm/e einbauen kannst. Die Fotos sollen Dir helfen, den Einbau zu verstehen. Sollte es nötig sein, suche Dir bitte professionelle Hilfe. Diese Anleitung ist für beide Seiten gültig.





### Achtung

Abbildung 6 und 10: Ziehe die Gurte fest an, um ein ungewolltes Öffnen und damit eine gefährliche Reibung bei der Öffnung des Rettungsschirmes zu verhindern.

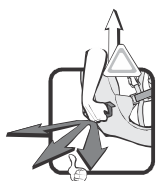
Die Montage der Rettungsschirme im **SOL**-Gurtezeug besitzt ein System, das Dir den Zugriff beim Ziehen und Werfen erleichtert, weil der Auslöser kürzere Verbindungen besitzt. Einige Teile des Cordura® - Stoffes bedecken die Eingangsöffnung zu dem/den Rettungsschirm/en (Abbildung 20). Auf diese Weise wird der Rettungsschirm vor Staub und Nässe geschützt.

Solltest Du einmal im Wasser landen und der/die Rettungsschirm/e nass werden, mußt Du diese/en aus dem Gurtezeug nehmen, trocknen und neu packen, bevor Du ihn/sie wieder in das Gurtezeug eingebaust (siehe die Bedienungsanleitung des Rettungsschirmes).



### Achtung

- ✓ Überprüfe vor jedem Flug, ob der Auslösergriff des/der Retter/s in der richtigen Position ist und der/die Retter gegen ungewolltes Öffnen gesichert ist/sind.
- ✓ Nach dem Einbau des/der Rettungsschirme/es solltest Du einen Auslösetest machen.
- ✓ Die Größe des Containers entspricht der Größe des Rettungsschirmes, der seinerseits auf Dein Gewicht und die Größe Deines Gurtezeuges zugeschnitten ist. Es kann vorkommen, dass große Rettungsschirme nicht geeignet sind für kleinere Gurtezeuge.
- ✓ Du darfst den/die Retter nie in Flugrichtung werfen.



**Achte genau auf die Richtung, in die Du Deinen Rettungsschirm ziehen mußt, um ihn zu werfen.**





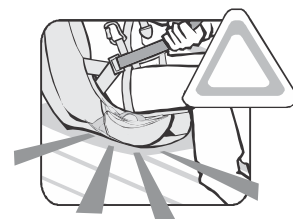
### **Fach für den/die Rettungsschirm/e**

Das Fach des **CXC Pro** ist so dimensioniert, dass es mit den Standard-Rettungsschirmen keinerlei Probleme gibt. Das rechte Fach ist für Retter mit einem Volumen von 2800-6300 ccm geeignet, das linke für Retter mit einem Volumen von 2500-5000 ccm. Dennoch achte beim ersten Einbau der Reserve darauf, dass der Reserveschirm auch ohne Kraftaufwand aus dem Fach zu ziehen ist. Tip: Hierzu solltest Du Dich im Simulator einhängen, alle Schlösser verschliessen und die normale Flugposition einnehmen, dann die Reserve aus dem Fach ziehen. Sollte der Innencontainer nicht leicht zu ziehen sein, überprüfe nochmals den korrekten Einbau. Ansonsten wende Dich bitte an Deinen **SOL**-Händler oder Deine Flugschule; sie wird Dir gerne weiterhelfen. Alle Zweifel über die Funktionsweise mußt Du während des Einbaus und der Einstellung des Gurtzeuges vor dem ersten Flug beseitigen.



### **Achtung**

- ✓ Jede neue Kombination von Rettungsfallschirm, dessen Behälter und dem Gurtzeug muss bei der ersten Montage immer von einem qualifizierten Fachhändler des Gurtzeuges, des Rettungsfallschirms oder von einem Fluglehrer getestet werden.
- ✓ Vermeide es in jedem Fall, das Gurtzeug auf dem Boden sitzend einzustellen oder auf ihm sitzend auszuruhen. Der Druck, der dadurch auf den Rettungsschirm ausgeübt wird, kann das Aus-lösen desselben beeinträchtigen.
- ✓ Den Reserveschirm mußt Du als separate, gurtunabhängige Einheit jedes Jahr neu packen und gegebenenfalls überprüfen lassen. Dies wird durch einen autorisierten Checkbetrieb durchgeführt. Beachte die jeweiligen Intervalle zum Packen und zur Nachprüfung im Handbuch Deines Reserveschirmes. Die Nachprüfung ist im Check-Protokoll des Reserveschirmes zu vermerken. S.a. Einbau Reserveschirm oben.
- ✓ Einbau des Reserveschirms: Nach dem ersten und jedem weiteren Einbau des Reserveschirms (z.B. 6-Monats-Check) muß eine Probeauslösung durchgeführt werden um sicher zu stellen, ob die Öffnungskraft zwischen 2 und 5 daN liegt.



### **Anbringung eines Anti-G Schirmes (optional)**



### **Einstellung der Sitzposition**

Wir schlagen vor, dass Du vor dem ersten Flug Dein Gurtzeug an einem Platz testest, an dem Du die Möglichkeit hast, Dein Gurtzeug aufzuhängen und Dich hineinzusetzen. So kannst Du Deine Flugposition simulieren und die notwendigen Einstellungen für Deine ideale Sitzposition vornehmen. Die Simulation wird wirklichkeitsnäher, wenn die rückseitige Packtasche mit den Gegenständen bepackt wird, die Du normalerweise auf Deinem Flug dabei hast.

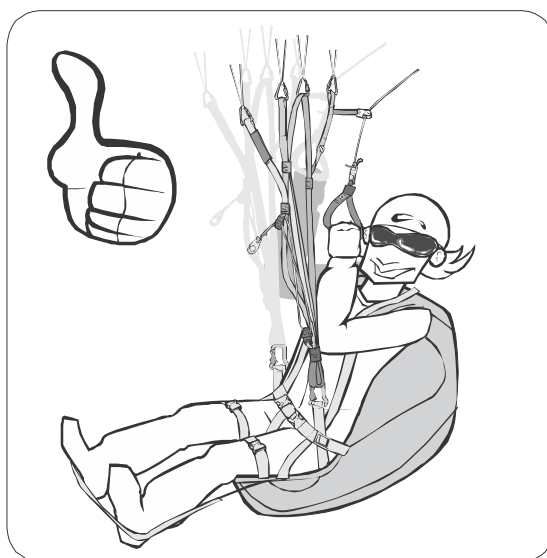
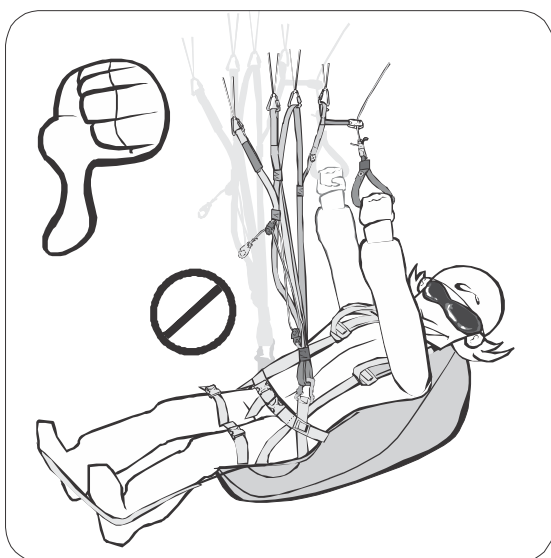
Beim Einstellen der Rückenlehne solltest Du auf eine gute, aufrechte Körperhaltung achten. Deshalb empfehlen wir Dir keine starke Rückenlage, da sonst Dein Gesichtsfeld ebenso eingeschränkt ist wie das Handling der Bremsen.

Die Schultergurte sind abhängig von der Pilotengröße einstellbar. Zur besseren Bequemlichkeit tragen die Schultergurte einen Teil des Rückenteiles mit.

### **Flugposition**

Vermeide eine extreme Liegeposition, da dadurch die Steuerung des Gleitschirmes erschwert wird:

- Die Bremswege werden kürzer.
- Die Gefahr des Eindrehens (Twist) nach Störungen vergrößert sich.



## Regulieren des Gurtzeuges

Schau Dir die Fotos an, um das Gurtzeug **CXC Pro** für den Flug einzustellen:

### Seitliche Regulierungen



### Bein- und Brustverschlüsse / Vordere Regulierungen



#### Achtung

- ✓ Die Einstellung der Beingurte sollte nicht zu eng sein, da sonst die Bewegungsfreiheit zu sehr eingeschränkt wird.
- ✓ Vergewissere Dich, dass die Einstellungen symmetrisch sind.
- ✓ Die Regulierung für die Beingurte befindet sich unter dem Sitz (Foto 1A)





## Sicherheitssystem

Sicherheitssystem, das dazu beiträgt nicht mit offenen Beinverschlüssen zu starten.



## Schulter- und Brustgurteinstellungen



Schultergurteinstellung

Brustgurteinstellung



## Achtung

Der Brustverschluss ist an den Schultergurten festgemacht. Die Regulierung trägt zum Komfort und zur Sicherheit bei. Sie sollten eine Linie mit Deinen Schultern bilden. In die Schnalle ist eine Pfeife für Notfälle integriert.



### **Karabinerabstand**

Abhängig von der Gleitschirmgröße gibt es fest vorgeschriebene Karabinerabstände, mit denen der Gleitschirm entworfen und getestet wurde. Die Gleitschirme der Firma **SOL** sollten innerhalb dieser Richtwerte geflogen werden, andernfalls entsprechen die Flugeigenschaften des Gleitschirmes nicht denen der Zulassung.

M 42cm

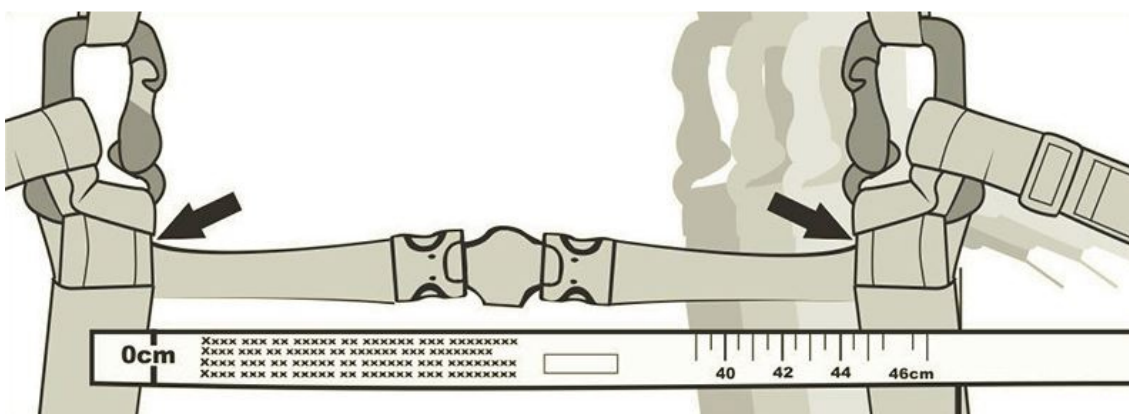
L 44cm

XL 46cm

Tandem 44cm

Zusammen mit Deinem Gurtzeug erhältst Du ein Massband, das Dir hilft den richtigen Karabinerabstand einzustellen.

Die Messung muß in Höhe des Brustgurtres erfolgen, gemäß der unten stehenden Zeichnung:



### **Achtung**

Du mußt den richtigen Abstand, der im Betriebshandbuch angegeben ist, zwischen den Karabinern einhalten, um die Zulassungseigenschaften nicht zu verändern.

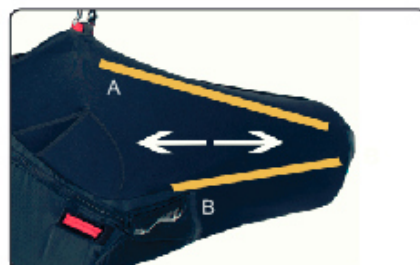


### **Einstellung der Verkleidung**

Dein **CXC Pro** Gurtzeug besitzt eine Verkleidung, die ebenso wie das eigentliche Gurtzeug genau eingestellt werden muss, denn diese Einstellungen ermöglichen eine aerodynamische und komfortable Sitzposition.

#### **Regulierung A**

Diese Regulierung besteht aus Gurten, die es ermöglichen die Verkleidung um 5 cm zu verlängern oder zu verkürzen. Dies ermöglicht es Dir die ideale Einstellung für Deine Beine zu finden.



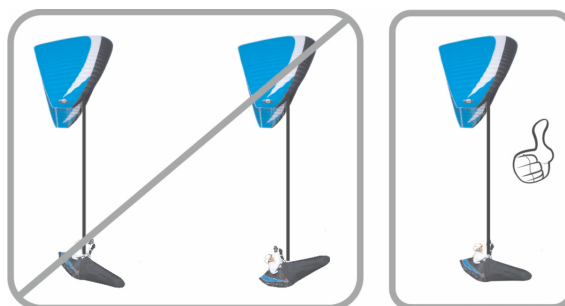
#### **Regulierung B**

Die Regulierung besteht aus einem Klettverschluss und ermöglicht es den unteren Teil der Verkleidung um 5cm zu verlängern oder zu verkürzen.



### **Achtung**

- ✓ Die Einstellungen des Gurtes A sollte immer asymmetrisch sein. So vermeidest Du eine unbequeme Sitzhaltung.
- ✓ Deine Sitzhaltung im Flug ändert sich, wenn Du den Retter, Gepäck oder Last mitnimmst. Deshalb reguliere Dein Gurtzeug bitte immer, wenn Du alles gepackt hast.
- ✓ Versuche immer eine Position einzunehmen, die die Leistung Deines Schirmes nicht beeinträchtigt.





### **Schliessen der Verkleidung**



Die Verkleidung besitzt zwei Verschlüsse:

- 1 - schliesst den oberen Teil der Verkleidung und erleichtert das Laufen und den Einstieg in die Verkleidung beim Start.
- 2 - schliesst den oberen Teil der Verkleidung, wir raten dass beim Start und bei der Landung dieser Teil offenbleibt, weil dies das Laufen erleichtert.

### **Aerodynamisches Rückenteil der Verkleidung**

Der rückwärtige Teil der Verkleidung wird im Flug gefüllt und behält seine aerodynamische Form stets bei. Um diese Füllung zu ermöglichen besitzt das Gurtzeug an jeder Seite ein Ventil. Vor dem Flug solltest Du nicht vergessen die Ventile zu öffnen und einzurasten (Siehe Foto) und vor dem Verstauen des Gurtzeuges solltest Du die Ventile wieder ausrasten, damit die Klappen nicht unnötig abgenutzt, geknickt oder beschädigt werden.



## Verwendung des Frontcontainers als Ballastfach (Option Balast)



### Achtung

- ✓ 1 - Vorderes Fach für 8l Ballast mit abnehmbarer Instrumentenplatte und
- ✓ 2 - Durchlass für den Ablassschlauch
- ✓ 3 - Unteres Fach für 4l Ballast und
- ✓ 4 - Durchlass für den Ablassschlauch

## Instrumentencontainer

Der Instrumentencontainer ist dreigeteilt:



- 1 Diese Gurte ermöglichen Dir die Neigung des Cockpits zu verstellen.
- 2 Die Instrumentenplatte ist abnehmbar (Reissverschluss).
- 3 Die Abnehmbare Instrumentenplatte besitzt eine Neoprenhülle zum Schutz der Instrumente.





## Taschen



Dein **Sol** Gurtzeug besitzt verschiedene Fächer und Taschen. Diese Taschen sind so konstruiert, dass sie ein versehentliches Herausfallen Deiner Ausrüstung während des Fluges verhindern.

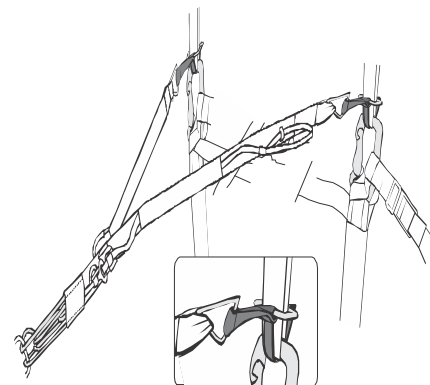
## Fach für Trinkwasser

Dein Gurtzeug **CXC Pro** besitzt auch ein Fach für einen Camelback. Es befindet sich in der Gepäcktasche auf der Rückseite des Gurtzeuges. Eine Öffnung erlaubt es den Trinkschlauch zu Dir zu führen (siehe Foto).



## Montage der Schleppklinke

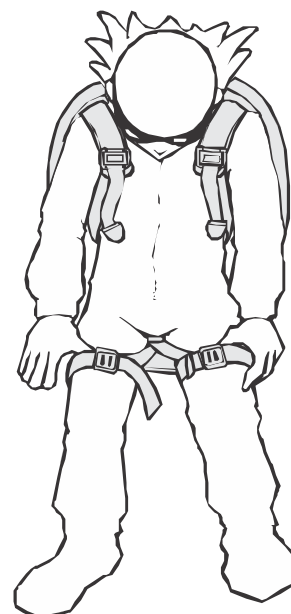
Dein **SOL**-Gurtzeug kann auch im Schleppbetrieb benutzt werden, wenn Du eine Schleppklinke anbringst. Die Klinke wird an denselben Karabinern angebracht, die das Gurtzeug mit dem Gleitschirm verbinden. Die Klinke wird durch einen Gummizug ausgelöst. Dieser ist so angebracht, dass Du nur an ihm ziehen musst, um Deinen Gleitschirm vom Schleppseil zu lösen. Nähere Anweisungen zum Schleppbetrieb findest Du im Betriebshandbuch Deines Gleitschirmes.



## Vorflugcheck

Vor dem Flug mit Deinem **SOL**-Gurtzeug prüfe bitte folgende Punkte:

- Sind alle Taschen geschlossen?
- Ist der Auslösegriff des Rettungsschirmes in der richtigen Position?
- Sind die Bein- und Brustgurte verschlossen?
- Entspricht die Distanz der Karabiner dem zugelassenen Abstand?
- Beim Anlegen des Gurtes **CXC Pro** ist auf das feste, hörbare Verschliessen aller Gurtschlösser zu achten. Weiter ist zu beachten, dass kein Schmutz oder Eis in die Mechanik der Schließen gelangt. Bei Bedarf mit Nähmaschinenöl oder reinem Silikon leicht einölen.
- Bei Liegegurten kann es vorkommen, dass die Sicht auf die unteren Schlösser durch die Beinverkleidung verhindert ist. Die Verkleidung erst schliessen, wenn alle Schlösser korrekt eingerastet sind.



## Tandemflug

Dein **SOL CXC Pro** ist nur für den einsitzigen Betrieb zugelassen.

Eine Verwendung im doppelsitzigen (Tandem-) Betrieb ist nicht zulässig!

## Wasserlandung

Bei einem Sicherheitstraining über dem Wasser kann es sein, daß Du im Wasser landen musst. Pass auf, denn die Protektoren funktionieren nun wie ein Rettungsring. Das Gurtzeug schwimmt auf dem Wasser, während Dein Kopf unter Wasser hängt, was zum Ertrinken führen kann. Anschliessend saugen sich die Protektoren voll Wasser und das Gurtzeug kann Dich nach unten ziehen. Deshalb solltest Du nach einer Wasserlandung so schnell wie möglich die Verschlüsse öffnen, aus dem Gurtzeug steigen und zur Wasseroberfläche schwimmen. Nach einer Wasserlandung, mußt Du den Rückenprotektor, die Seitenprotektoren, das Sitzbrett und den Rettungsschirm ausbauen und im Schatten trocknen und lüften lassen.



## **SOL-Gurtzeuge und Gleitschirme anderer Firmen**

Die **SOL** - Gurtzeuge können auch mit den Gleitschirmen anderer Marken geflogen werden. Siehe jedoch in das Betriebshandbuch des jeweiligen Gleitschirmes.

## **Wartung, Reparaturen und Pflege**

### ***Aufbewahren der Ausrüstung***



### ***Wartung***

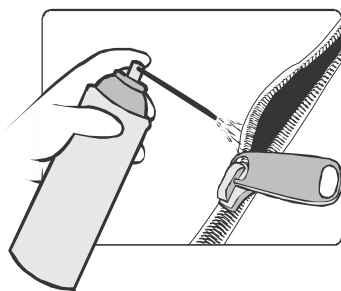
Um die Zulassung und/oder die Flugfähigkeit Deines **SOL** Gurtzeuges zu behalten mußt Du es regelmässig vom Hersteller oder einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen lassen.

Ein neues Gurtzeug muss spätestens zwei Jahre nach der Produktion zur Inspektion, alle weiteren Inspektionen finden jährlich statt.

Vermeide es Dein **SOL**-Gurtzeug über den Boden zu ziehen, über Steine oder nasse Untergründe. Du solltest es auch vermeiden, Dein Gurtzeug längere Zeit den UVA-Strahlen, der Feuchtigkeit oder der Hitze auszusetzen, damit es nicht zu einer frühzeitigen und unnötigen Alterung des Materials kommt.

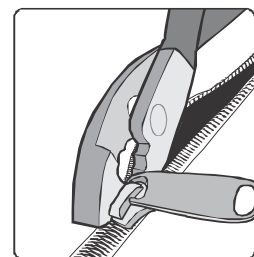


## Reissverschluss



Die Reissverschlüsse des Gurtzeuges sollten sich leicht und ohne Widerstand betätigen lassen. Lassen sie sich nur schwierig betätigen verwende Paraffin oder ein entsprechendes Spray, um den Widerstand des Reissverschlusses zu verringern. Wenn Du den Reissverschluss nach der Pflege mit Paraffin oder einem entsprechenden Spray, einige Male öffnest und schliesst, wirst Du merken, dass er nun leichter zu handhaben ist.

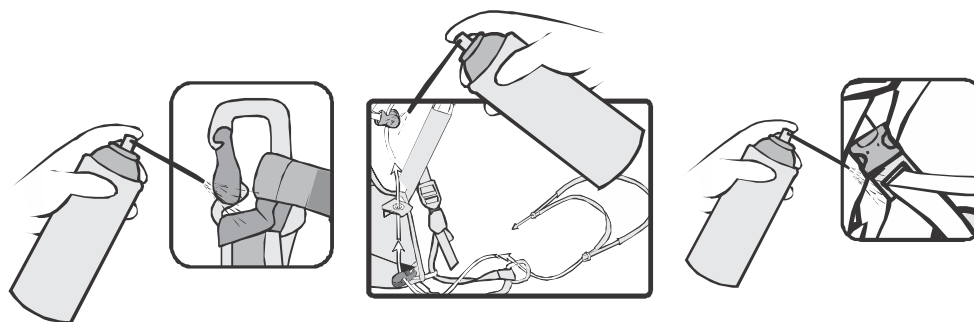
In der Regel kannst Du die Reissverschlüsse des Gurtzeuges selbst reparieren. Falls der Schlitten den Reissverschluss nicht mehr schliesst zieh ihn in die Anfangsposition und drücke mit einer Zange auf beiden Seiten des Schlittens die Ober- und Unterseite ein wenig zusammen.



## Rollen, Karabiner und Schnellverschlüsse

Die Rollen sollten immer geschmiert sein. Falls sie nicht einwandfrei funktionieren, können sie zum Verschleiß der Beschleunigerleinen oder der Achse führen. Verwende Paraffin oder ein geeignetes Schmieröl.

Lies mit Aufmerksamkeit die Bedienungsanleitung des Schmieröls, um Flecken zu vermeiden und den Stoff nicht anzugreifen. Unter keinen Umständen sollten die Nähte damit in Kontakt kommen.



## Gurtzeug säubern

Zum Säubern Deines **SOL**-Gurtzeuges kannst Du Neutralseife und Wasser verwenden, vermeide es jedoch die Nähte damit einzureiben.





### ***Tips zur Pflege***

Das Material Deines Gurtzeuges besteht zum größten Teil aus Polyester und Polyamid, das wie jedes andere synthetische Material durch UV-Strahlen beeinträchtigt wird. Es altert und verliert seine Festigkeit. Deshalb solltest Du es vermeiden, Dein Gurtzeug unnötigerweise der Sonneneinstrahlung auszusetzen, da sie einen erhöhten Wert an UV-Strahlung besitzt, besonders in großen Höhen. Es empfiehlt sich daher das Gurtzeug gut aufzubewahren, wenn es nicht in Gebrauch ist.

Wenn Du es vermeidest das Gurtzeug unnötig über den Boden zu ziehen, verminderst Du den Alterungsprozess des Stoffes und der Nähte, außerdem könnten dabei scharfe Kanten das Material verletzen.

Sollte Dein Gurtzeug einmal nass werden, trockne es nicht direkt in der Sonne. Um Dein Gurtzeug komplett zu trocknen, solltest Du die Protektoren und das Sitzbrett entfernen.

Sollte das Gurtzeug mit Salzwasser in Berührung kommen, muß es mit Süßwasser ausgewaschen werden. Salzwasser vermindert die Reißfestigkeit der Nähte, selbst wenn sie mit Süßwasser ausgewaschen werden.

Sollte Dein Rettungsschirm naß werden, lies bitte im Betriebsshandbuch des Rettungsschirmes nach, wie Du vorgehen sollst.

### ***Lagerung***

Das Gurtzeug sollte nicht lange im Kofferraum des Autos oder unter extremer Sonne liegen, da zu große Hitze sich auf die Materialien und/oder Funktionssicherheit auswirken kann. Sonneneinwirkung respektive die ultraviolette Strahlung zerstört zudem die Molekularstruktur des Materials.

Eine Lagerung nahe Feuer und/oder scharfkantiger Gegenstände solltest Du vermeiden. Weiter sollte jeder Kontakt mit säurehaltigen Flüssigkeiten vermieden werden. Im Zweifelsfall, nach Kontakt, frage Deinen **SOL**-Händler.



### ***Inspektion und Reparatur***

Die erste Inspektion muss nach 24 Monaten oder 100 Flügen, was zuerst eintrifft, durchgeführt werden. Anschliessend muss die Inspektion alle 12 Monate durchgeführt werden. Die Inspektionen sind die Grundvoraussetzung für die Zulassung. Sollten Sie nicht durchgeführt werden, erlischt die Zulassung.

Bei intensivem Einsatz (z.B. permanente Spiralen und andere Extrem-Flugfiguren) ist die Nachprüfung in kürzeren Intervallen nötig.

Besonders schadhafte Nähte und aufgerauhte Gurtbänder sind umgehend von einer autorisierten Werkstatt zu erneuern. Gerne übernimmt der autorisierte **SOL**-Händler die umfassende Überprüfung und Reparatur.

Ist eine Reparatur nötig, sollte sie nur von einem autorisierten **SOL**-Händler oder einer zertifizierten Fachwerkstatt/Checkbetrieb durchgeführt werden. Dein **SOL**-Händler nennt Dir gerne eine Fachwerkstatt in Deiner Nähe. Beim Austausch beschädigter Teile ist darauf zu achten, daß nur original **SOL**-Teile oder **SOL**-Materialien verwendet werden. Sollten andere Materialien zum Einsatz kommen, erlischt die Betriebserlaubnis.

### **Natur und Umwelt**

Achte bitte beim Gleitschirmfliegen auf ein umweltverträgliches Verhalten.

### **Entsorgung**

Sollte das Gurtzeug einmal entsorgt werden, bedenke bitte, dass es sich hierbei um Sondermüll handelt. Sende Dein Gurtzeug an Deinen **SOL**-Händler oder Deine Flugschule; er/sie wird das separierte Material umweltgerecht entsorgen.





## Masstabelle

	M	L	XL	
<b>Sitzbrettbreite</b>	36	39	41	Cm
<b>Sitzbrettlänge</b>	41	44	47	Cm
<b>Höhe des Aufhängungspunktes</b>	41	42	44	Cm

## Gewichtstabelle

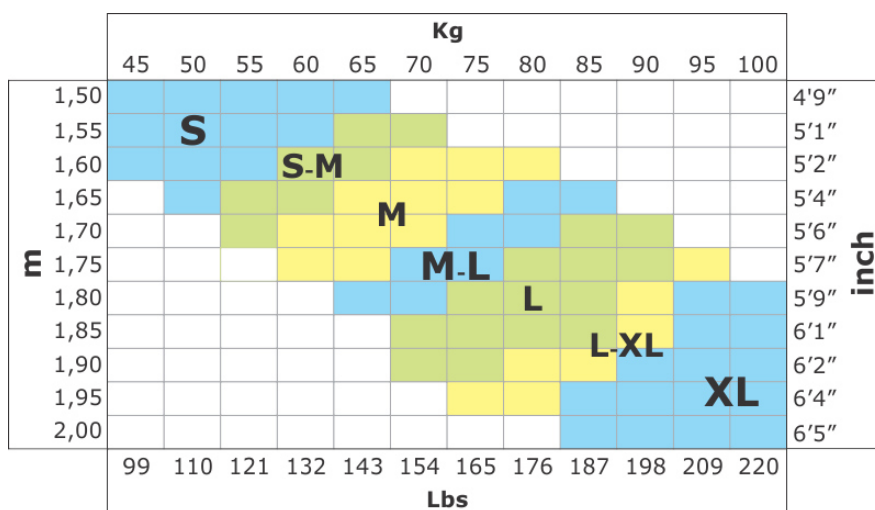
	M	L	XL	
<b>Gurtzeuggewicht CXC</b>	7,3	7,6	7,9	Kg

Bemerkung: Einschliesslich Rückenprotektor und Sitzbrett

Zulässiges Gesamtgewicht: Der Gurt **SOL CXC Pro** darf nur als leichtes Luftsportgerät beim Gleitschirmfliegen verwendet werden.

Höchstzulässiges Pilotengewicht: 120kg/120dkN.

## Referenztablelle



### Achtung

Diese Tabelle dient nur als Richtwert und darf nicht als ausschliessliche Quelle genutzt werden um die Grösse zu bestimmen. Frage Deinen Händler.



## Daten



## Legende

	English	Français	Português	Deutsch
	Back protector 14cm	Potection dorsale 14cm	Protetor Dorsal 14cm	Rücken Protektor 14cm
	Back protector 18cm	Potection dorsale 18cm	Protetor Dorsal 18cm	Rücken Protektor 18cm
	Airbag Cygnus	Airbag Cygnus	Airbag Cygnus	Airbag Cygnus
	Side protector	Protection latérale	Protetor lateral	Seiten Protektoren
	Side pocket	Poche latérale	Bolso lateral	Seiten Taschen
	Back pocket	Poche dorsale	Bolsa dorsal	Rücken Stautaschen
	Foot stirrup	Cale-pieds	Apoio de pé	Beinstrecker
	Reserve bridles	Sangle de reserve	Fita para o reserva	Verbindungsleine für Rettungsschi
	Speed pulley	Poulie d'accélérateur	Roldana para acelerador	Beschleuniger Lenkrolle
	Double speed pulley	Double poulie d'accélérateur	Roldana dupla para acelerador	Beschleuniger Doppel Lenkrolle
	Lightweight buckles	Bouderie légère	Fechos leves	Leichtschnallen
	Auto buckles	Bouderie automatique	Fechos automático	Schnellverschlüsse
	Auto buckles and safe T-bar	Bouderie T-anti oubli	Fechos automático-T	Schnellverschlüsse-T safe
	V-Look-System	Bouderie V-anti oubli	Sistema de fechos em V	Verschlussystem in V-Form
	Bottom reserve container	Poche de parachute inférieure	Container de reserva inferior	Rettungsschirmcontainer unter Sit:
	Back reserve container	Poche de parachute dorsale	Container de reserva dorsal	Rettungsschirmcontainer am Rücken
	Trimmer	Compensateur	Trimmer	Trimmer



## Schlusswort

Sicherheit ist das Lösungswort unseres Sports. Um sicher zu fliegen, müssen die Piloten trainieren, lernen, praktizieren und immer auf die Gefahren achten, die sie umgeben. Um sicher zu fliegen, sollten wir so regelmäßig wie möglich fliegen, unsere eigenen Grenzen nicht überschreiten und vermeiden uns unnötigen Gefahren auszusetzen. Fliegen ist ein langsamer und langjähriger Lernprozess. Setz Dich nicht unter Druck.

Sollten die Flugbedingungen nicht gut sein, pack getrost Deine Ausrüstung wieder ein. Überschätze nicht Dein eigenes Können und sei ehrlich zu Dir selbst. Jedes Jahr passieren viele Unfälle und die Mehrzahl von ihnen hätte vermieden werden können.

Wir sind Teil der Gesellschaft in der wir leben: Freunde, Familie und sogar uns unbekannte Personen sorgen sich um uns. Unsere Dankbarkeit können wir ausdrücken, indem wir gesund bleiben und nach jeder Landung ein klein wenig glücklicher sind. Wir fliegen, um uns lebendiger zu fühlen.

Wir wünschen Dir gute und sichere Flüge mit Deinem Gurtzeug.

*SDL Paragliding Team*



## CXC Pro - Nachprüfung

Eigentümer:

Adresse:

Telefon:

Datum:

Item	O.k.	Bemerkungen
Nähte des Gurtzeuges		
Nähte der Gurte		
Rollen		
Reissverschlüsse		
Karabiner		
Verschlüsse		
Fächer für Retter		
Verbindungsleine Retter und Anschluss		
Gurte		
Textilien		
Lufteintrittsöffnungen		
Auslöser Retter		
Fach für den Anti-G Schirm		
Rückenprotektor		
Fussbeschleuniger		
Brustverschluss		
Seitenregulierungen		
Frontcontainer		
Ballastfächer		
ABS - System		
Sitzplatte		

Observações:



## Garantie

### **SOL-Garantie 1 Jahr / 100 Flugstunden**

**SOL** Paragliders gewährt auf alle ausgelieferten Gurtzeuge eine Garantie von 1 Jahr oder 100 Flugstunden, je nachdem was zuerst eintritt.

Ein Garantiefall kann nur durch die Firma **SOL** Paragliders als solcher anerkannt werden, um einen Tausch oder eine Reparatur einzufordern.

### **GARANTIEUMFANG**

1. Diese Garantie bezieht sich auf die Materialien und eventuelle Verarbeitungsfehler des Gleitschirmes, wobei die untenstehenden Bedingungen sorgfältig beachtet werden müssen.
2. Diese Garantie umfasst alle Gurtzeuge der Firma **SOL**, die nach LTF oder EN zu Hobbyzwecken zugelassen wurden.
3. Von der Garantie ausgeschlossen sind professionell genutzte Gleitschirme (Ausbildung, Wettkampf, Akrobatik, Tandemflug, etc).

### **GARANTIEBEDINGUNGEN**

1. Das Garantieformular muss in 3-facher Ausführung korrekt ausgefüllt werden. Ein Exemplar muss spätestens 30 Tage nach dem Kauf an die Firma **SOL** Paragliders geschickt werden. Ein Exemplar ist für den Verkäufer bestimmt und ein Exemplar für den Besitzer.
2. Über jeden Flug muss Buch geführt werden, wobei das Datum, der Ort und die Flugdauer angegeben sein müssen.
3. Die Ausrüstung muss entsprechend den Ausführungen im Pilotenhandbuch bedient und aufbewahrt werden. Die Anweisungen zur Aufbewahrung, zum Verpacken, zur Säuberung und andere Vorsichtsmassnahmen müssen beachtet werden.
4. Instandhaltungen und obligatorische Inspektionen dürfen nur vom Hersteller oder vom Hersteller autorisierten Betrieben durchgeführt und müssen genauestens dokumentiert werden.
5. Alle Versandkosten gehen zu Lasten des Inhabers.
6. Das entsprechende Gurtzeug muss an die Firma **SOL** Paragliders geschickt werden. Diesem ist beizulegen:
  - a. eine Kopie aller Inspektionsdaten und des Flugbuches
  - b. ein Exemplar des Garantieformulars des Inhabers



**DIE GARANTIE DECKT NICHT**

1. Änderung der Originalfarben des Tuches, der Leinen oder Gurte.
2. Schäden, die durch chemische Produkte verursacht wurden, durch Sand, Reibung, Reinigungsmittel oder Salzwasser.
3. Schäden, die verursacht wurden durch Bedienungsfehler, Unfälle oder Notfallsituationen.
4. Schäden, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Gurtzeuges herbeigeführt wurden.
5. Gurtzeuge, die in irgendeiner Weise ohne Autorisation verändert wurden und vom Originalmodell der Firma **SOL** Paragliders abweichen.
6. Schäden, die verursacht wurden durch unsachgemässen Transport, Lagerung oder Zusammenbau des Produktes.
7. Schäden, die verursacht wurden durch den Gebrauch von nicht kompatiblen Komponenten.
8. Schäden, die verursacht wurden durch den Gebrauch von unsachgemässen Verpackungsmaterial zum Transport.
9. Produkte ohne Identifikationslabel und Seriennummer.
10. Nichtbeachtung, der im Handbuch beschriebenen Vorgehensweise.

